

Die Wutkatzen



Manchmal ist der Alltag einer Katzenfamilie ganz schön turbulent. Jeder hat andere Bedürfnisse. Da kommt es schonmal zu Missverständnissen und auch zu Wutausbrüchen – bei den kleinen und den großen Katzen. Aber das ist nicht so schlimm, meint die kleine Katze, solange man sich lieb hat. Und darüber reden kann.



In liebevollen Bildern, die mit Acryl auf Holztafeln gemalt wurden, erzählt das Buch aus dem Leben von Katzenkindern. Leicht kann man sich mit den Mitgliedern der Familie identifizieren und sie verstehen. Die Geschichte kommt einem dabei nicht zu nahe, denn schließlich



sind es ja Katzen und wir Menschen, oder?

Der ein oder anderen Familie mit Kleinkindern wird doch einiges bekannt vorkommen. Und so können Eltern,

Großeltern, Erzieher:innen und andere Bezugspersonen mit den Kindern in Ruhe über hitzige Situationen im Alltag ins Gespräch kommen. Dabei hat niemand Schuld, es geht darum, die Beweggründe der einzelnen Personen zu verstehen. Denn in diesem Alter ist es vor allem wichtig, dass die Kinder lernen, dass Wut ein ganz normales Gefühl ist, dass auch die Erwachsenen Wut empfinden und dass diese einen guten Umgang damit vorleben.



„Die Wutkatzen“ von Christine Johanna Kleber

Empfohlen für Kleinkinder im KiTa-Alter

Heftbindung, Format 11,5 x 15 cm

24 Seiten, gedruckt auf zertifiziertes Recycling-Papier

ISBN 978-3-9825084-0-5, EUR 4,50



Die Autorin Frau Dr. med. Christine Johanna Kleber ist Kinderärztin und Familienberaterin bei Familylab Deutschland. Für Ihre Dissertation forschte sie in Harvard, Boston, an der Wirkung von imaginativen Techniken in der Medizin. In ihre Kinderbücher lässt sie dies und die Erfahrungen aus jahrelanger Arbeit mit Kindern und deren Familien einfließen. Mit wertschätzendem Blick und liebevollen Bildern thematisiert sie Situationen, die Kinder und ihr Umfeld bewegen – und gibt den Beteiligten gemeinsame Worte, um diese Themen miteinander zu besprechen.